

Der Begriff Bitcoin beschreibt ein Zahlungsmittel, das als digitale Währung allein im Internet besteht. Bitcoins sind dabei rein verschlüsselte Datenblöcke. Bisher hat sich nur die Minderheit der Online-Händler dazu entschieden, Bitcoin als digitales Zahlungsmittel zu akzeptieren. Noch seltener kann man in stationären Geschäften damit bezahlen.

Die Verwaltung der Bitcoins erfolgt in einem sogenannten Wallet, einer Art virtuellem Geldbeutel bzw. einem digitalen Konto. Um den Geldbeutel bzw. das Konto zu füllen, können Euros in Bitcoins umgetauscht werden. Der Transfer von Bitcoins erfolgt von Bitcoin-Wallet zu Bitcoin-Wallet. Das heißt, empfangen kann man das Internet-Zahlungsmittel nur, wenn man sich selbst für das System registriert hat. Der Transfer erfolgt dann jedoch direkt, ohne Umwege über eine Bank. Auch sonstige Abrechnungsstellen sind nicht zwischengeschaltet. Der Name Bitcoin setzt sich dabei aus den Begriffen 'Bit', was für die kleinste Speichereinheit an Datenmengen steht, und 'Coin' zusammen, dem englischen Wort für Münzen.